



Ausgabe 1 / Februar 2017 Waidmannsheil

JÄGERGESELLSCHAFT "BRAUNER HIRSCH" E.V. NÜRNBERG
JAGDVEREIN IM LANDESJAGDVERBAND BAYERN E.V.
(ANERKANTER NATURSCHUTZVERBAND)

JÄGERABEND

Jeden Donnerstag,
20:00 Uhr Vereinsgaststätte
Heidekrug, Waldluststr. 67
90480 Nürnberg

BLÄSER

Ein Ständchen ...

bringen die Bläser
der JBH auf
Wunsch jedem
Mitglied zum
60. Geburtstag und
dann alle fünf Jahre! Wegen der
Terminkoordination setzen Sie
sich bitte mit unserem Bläser-
corpsleiter Martin Geyer in Ver-
bindung.



Hornmeister:
Martin Geyer
Tel.: 0911 / 9 41 21 04

AUSBILDUNG

...zum Jungjäger.

Sie interessieren sich für Natur,
Tiere und Jagd? Sie sind wetter-
fest oder wollen es werden?
Dann sind Sie richtig bei der
Jungjägersausbildung der Jäger-
gesellschaft Brauner Hirsch!
Praxiserfahrene Referenten und
ein intensiver Lehrplan machen
die JBH zu einem der erfolg-
reichsten Ausbildungsvereine in
Bayern!
Der neue Kurs beginnt am
5. September 2017 und findet
jeden Dienstag und Donnerstag
ab 19:00 Uhr im Vereinsheim
der Nordbayerischen Sportan-
gler-Vereinigung e.V., Rüstern-
weg 189, 90441 Nürnberg statt.

Info/Auskunft/Beratung:
1. Vorsitzender
Andreas Herzog
Tel.: 0911-61 98 42

WICHTIGE TERMINE

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden,
wir laden Sie hiermit herzlich ein zur ordentlichen Jahreshauptversamm-
lung der Jägergesellschaft Brauner Hirsch e.V. Nürnberg

Donnerstag, 16. März 2017, 20.00 Uhr,
in die Gaststätte „Heidekrug“,
Waldluststr. 67, 90480 Nürnberg.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung müssen bis
Donnerstag, den 9. März 2017 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Andreas Herzog, 1. Vorsitzender

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN:

21. Januar 2017, Jagdliches Schießen mit der Kurz-
waffe



11. Dezember 2016, Waldlernermesse Frauenkirche

10. Dezember 2016, Motor-
sägenlehrgang



18. November 2016, Wild-
kochkurs "Hackfleisch-Varianten"



4. November, Hubertusmes-
se und -Feier



30. September 2016, Waffen
reinigen 2.0

INFORMATIONEN

DER BAUM DES JAHRES 2017



2017 steht botanisch im Zeichen einer Baumart die wie keine andere den deutschen Wald in den letzten zwei Jahrhunderten geprägt hat: die Fichte. Die Fichte ist der Symbolbaum für gelungene Wiederbewaldung in Deutschland: Holznot im 18. Und 19. Jahrhundert. Reparationshiebe und Wiederaufbau machten die Baumart in der Forstwirtschaft viele Jahre unersetzlich. Reine Fichtenwirtschaft zeichnet sich durch gute Holzerträge aus, jedoch ist das Risiko große Teile eines Bestandes durch Sturm und Forstschädlinge zu verlieren hoch. Ökologische Folgen von Fichtenreinbeständen sind Versauerung und Nährstoffverluste des Waldbodens. „Man darf nicht vergessen, dass der Mensch die Fichte dort hin gepflanzt hat wo sie heute wächst. Auf dem richtigen Standort ist sie eine wunderbare Baumart.“ sagt Wodarz (seit 27 Jahren ruft Dr. Silvius Wodarz den Baum des Jahres aus). Heute findet man die Fichte meist in Mischwäldern mit Buchen, Kiefern oder Douglasien. So kann der wertvolle, CO₂-neutrale

Rohstoff Fichtenholz in einem stabilen Wald gewonnen werden.

Die Fichte gilt als die heimische Baumart mit dem ungünstigsten Anpassungspotenzial an kommende klimatische Veränderungen. Sie benötigt nur wenige Nährstoffe, die Wasserversorgung hingegen muss gewährleistet sein. Damit ist sie für Schwankungen der Niederschläge schlecht gerüstet. Die Aufgabe der Forstwirtschaft besteht darin, gefährdete Standorte zu erkennen und rechtzeitig mit klimaresistenten Baumarten anzureichern. „Die Fichte hat eine Zukunft in Deutschland – auch in Zeiten des Klimawandels. Es bedarf jedoch etwas Sachverstandes um sie heute sinnvoll in den Wald zu integrieren.“



SELBSTLADEBÜCHSEN MIT WECHSEL- MAGAZIN WIEDER ERLAUBT UND MIT JAHRESJAGDSCHEIN ERWERBBAR!

Die Änderung des Bundesjagdgesetzes zur Verwendung von halbautomatischen Langwaffen mit wechselbarem Magazin wurde am 9. November 2016 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und tritt am 10. November 2016 in Kraft. Der neue § 19 Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe c lautet: „Verboten ist, mit halbautomatischen Langwaffen, die mit insgesamt mehr als drei Patronen GELADEN sind, sowie mit automatischen Waffen auf Wild zu schießen“. D.h. es kommt nicht auf die MagazinKAPAZITÄT an, sondern lediglich darauf, dass die Waffe nicht mit mehr als drei Patronen geladen ist (2 im Magazin, eine im Patronenlager). Auch der Erwerb von Selbstladebüchsen ist wieder mit Jahresjagdschein möglich.



FUCHSBANDWURM BEI SCHWARZWILD UND BIBER!

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit weist in seinem neuen Merkblatt auf den Befall von Schwarzwild und Biber mit Fuchsbandwurmfinnen hin! Das Merkblatt hilft, den Befall zu erkennen – befallenes Organ ist die Leber – diese ist dann natürlich nicht mehr verzehrtauglich!

http://www.braunerhirsch.de/images/stories/beitragsbilder/2016_Veranstaltungen/Merkblatt_Fuchsbandwurm.pdf

RÜCK- UND EINBLICKE

JBH-HUBERTUSMESSE UND HUBERTUSFEIER AM 04.11.2016



Traditionell wurde die Hubertusmesse wieder in der Jakobskirche zu Nürnberg abgehalten. Pfarrerin Simone Hahn zelebrierte den Gottesdienst in der gut besuchten Kirche. Den musikalischen Teil übernahmen die Bläserinnen und Bläser unter der Leitung unseres Hornmeisters Martin Geyer.

Anschließend begaben sich die Waidkameradinnen und Waidkameraden mit Angehörigen, Freunden und Bekannten in den Großen Saal der Vereinsgaststätte „Heidekrug“. Hier wurden sie vom ersten Vorsitzenden Andreas Herzog und der Bläsergruppe begrüßt.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Waidkameraden Leonhard Bloß, Dr. Roland Hinterholzinger, Karl Krenn, Stefan Ruff und Manfred Sandner und dem Jahresrückblick folgten die Ehrungen. Unter



Karl Hertinger, Erich Stärker, Andreas Herzog, Adolf Wagner, Oskar Berthold

ihnen auch einige „Urge- steine“: die Ehrenmitglie- der Oskar Berthold, jahr- zehntelang unterstützende Hand des Vorstandes, Karl Hertinger, seit 1952 Ver- einsmitglied und seiner- zeit Gründer in Sachen „Jägerausbildung“ und „Bläsergruppe“ und jahr- zehntelang in der Jungjä- gerausbildung tätig sowie Walter Große, ehemals zweiter Vorsitzender und Bläsergruppenleiter des „Braunen Hirsches“ und ebenfalls jahrzehntelang und noch aktiv tätiger Re- ferent in der Jungjäger- ausbildung. Ferner konn- ten begrüßt werden: Adolf Wagner, Ehrenmitglied des „Jagdgebrauchshund Verein Bayern e.V.“ und des „Verein Deutsch-Drahthaar e.V.“ und seit kurzem Träger der BJV-Eustachius-Medaille, Frank Wagner, 1. Vorsitzender des „Jagdgebrauchshundverein Bayern e. V.“, Erich Stärker, über 50 Jahre Vereinsmitglied und Ehrenvorsitzender des „Fränkischer Verein Deutsch-Kurzhaar e.V.“ sowie seine Gattin, Gabriele Stärker, 1. Vorsitzende des „Fränkischer Verein Deutsch-Kurzhaar e.V.“, sowie Ottmar Straub, Hundeobmann beim „Jagdschutz- und Jägerverein Nürnberg-Land e.V.“

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft „Brauner Hirsch“: Gernot Chalupetzky, Wolfgang Heinz, Robert Klaus und Thomas Seibert-Daiker, für 40 Jahre: Wilhelm Ehrlein, Johann Schmidbauer, Emeran Schneider, Hermann Stöhr, Helmut Weber, Lore Wellein-Steininger, Günter Werner und Werner Winkelmaier;



Heinrich Müller, Adolf Wagner und Monika Krauß

für 50 Jahre: Monika Krauß und Heinrich Müller sowie für 60 Jahre Adolf Wagner.



Wolfgang Biber, Helmut Weber und Wilhelm Ehrlein

für 20 Jahre Mitglied- schaft in der Bläsergrup- pe wurde Wolfgang Biber und für 40 Jahre wurden Wilhelm Ehrlein und Helmut Weber geehrt. Allen Jubilaren nochmals herzlichen Dank für ihre Treue und weiterhin ein kräftiges Waidmannsheil vom „Braunen Hirsch“.

TERMINE



TREIBJAGDBLÄSERKURS

Auch 2017 findet ein „Treibjagdbläserkurs“ statt. An fünf bis sechs Abenden werden die Grundsätze des Blasens praktisch vermittelt und die ersten Signale gespielt. Für alle Neu- und Wiedereinsteiger. Anmeldung bei Martin Geyer, Tel. 0176-99 39 94 14

jeden Montag, ab 13. Februar 2017 – 18.00 oder 19.00 Uhr (nach Absprache)



UNTERWEISUNG ZUR TRICHINENPROBENENTNAHME

Sauen unterliegen der Pflichttrichinenbeschau! Die Entnahme der Proben darf nur von „kundigen Personen“ durchgeführt werden. Dazu ist die Bescheinigung der Teilnahme am entsprechenden Lehrgang Vorbedingung. Frau Dr. Tania Peischl vom Ordnungsamt Nürnberg referiert über das Thema „Trichinen-Probenentnahme“. Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt.

Freitag, 24. Februar 2017, 18.00 Uhr

Nordbayerische Sportangler-Vereinigung, Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg

Teilnahme begrenzt, Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung. Kostenbeteiligung 15 €. Anmeldung über info@braunerhirsch.de oder Tel./AB 0911-61 98 42 (bitte Rufnummer angeben!).

VEREINSSCHIESSEN 2017



Das Vereinsschießen mit Kugel und Schrot findet wieder auf der Schießanlage Grünberg bei Pölling der BJV-Kreisgruppe Neumarkt statt. Bei dieser Veranstaltung wird die Vereinsscheibe, die Ehrenscheibe „WUTZ“ und die Ehrenscheibe „Jungjäger“, gestiftet von unserem verstorbenen WK Fritz Blumenschein, ausgeschossen. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung.



Samstag, 18. März 2017, 9.00 Uhr

Schießanlage Grünberg, Herrnhof 3, 92318 Pölling

Anfahrt aus Nürnberg: B 8 Richtung Neumarkt. Vor Neumarkt rechts ab Richtung Golfplatz Herrnhof und weiter bis zur Schießanlage.

PREISSCHAFKOPF 2017

Das diesjährige Schafkopffrennen findet statt am

**Donnerstag, 23. März 2017, 20.00 Uhr
in der Vereinsgaststätte**

**„Heidekrug“, Jägerstube, Waldluststr. 67, 90480
Nürnberg**

Wir danken Familie Krauber für die Ausrichtung!!
Anmeldung über info@braunerhirsch.de oder Tel./AB 0911-61 98 42 (bitte Rufnummer angeben!)





FILMVORTRAG „WIE BRÜDER IM WIND!“

Ein faszinierender Film von den Machern des „Prinz der Alpen“. Nie dagewesene Tieraufnahmen in exzellenter Qualität. Als Lukas einen Adler findet, der aus dem Nest gestoßen wurde, beschließt er, ihn heimlich großzuziehen. Lukas tauft den Adler auf den Namen Abel und hat somit einen Freund und Begleiter gefunden, der ihm die Zuneigung gibt, die ihm vom Vater verwehrt bleibt. Er beginnt allmählich wieder zu sprechen und bekommt bei der Aufzucht Unterstützung von Förster Danzer. Er zeigt Lukas, wie man den Adler richtig füttert und ihm das Fliegen beibringt. Mit Tobias Moretti.

Donnerstag, 6. April 2017, 20:00 Uhr

Ort: Gaststätte „Geflügelhof“, Valznerweiherstr. 99 !

OPTIMIERTE WALDJAGD AUF REHWILD WALDREVIERBEGEHUNG KAMMERFORST



Gezeigt werden Reviereinrichtungen, Kirrungen, Salzlecken (und deren optimale Standorte) und ein gesunder Mischwald. Dauer etwa 2-3 Stunden, Auflösung gegen Mittag oder noch gemeinsames Essen in Schlüsselfeld. Jagdliche, wetterfeste Kleidung incl. Gummistiefel sinnvoll.

Samstag, 8. April 2017, 9:00 Uhr (bis ca. 12:00)

Treffpunkt Parkplatz Trachten-Murk:

Anton-Murk-Straße 2, 96193 Wachenroth

Mindestteilnehmer: 6; Maximal 15 Teilnehmer. Fahrgemeinschaften erwünscht (über H. Weidinger)
Anmeldung bei Heinrich Weidinger, Tel. 0911-79 26 24.



ERSTVERSORGUNG HUND/MENSCH

Sowohl im täglichen Leben als auch im regelmäßigen jagdlichen Einsatz passieren immer wieder Zwischenfälle, die kleinere oder schwerwiegendere Verletzungen unserer vierbeinigen Jagdgehilfen (oder auch der Menschen) zur Folge haben. Jeder Hundeführer sollte daher in der Lage sein, derartige Verletzungen zumindest notdürftig zu versorgen, bevor der Gang zum Tierarzt angetreten wird. Tierärztin Sabine Duschner aus Wendelstein zeigt uns die wichtigsten Maßnahmen im Falle des Falles! Dr. Christian Grüneis ergänzt für die hoffentlich nicht eintretenden Fälle von Jagdunfällen mit Menschen.

Donnerstag, 18. Mai 2017, 20:00 Uhr

Ort: Vereinsgaststätte Heidekrug, Kleiner Saal

DIE REHJAGD DAS TÄGLICH BROT DES NIEDERWILDJÄGERS SCHWERPUNKT WEIBLICHES REHWILD



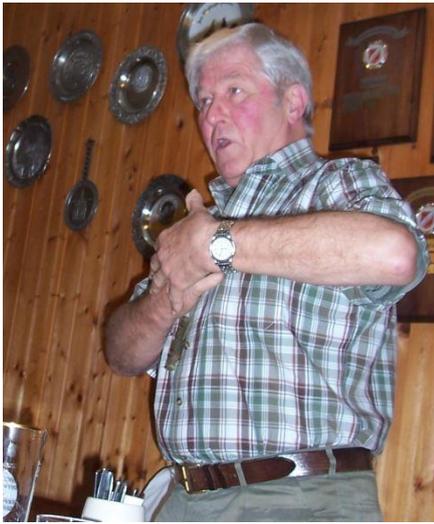
Heinrich Weidinger, über 57 Jahre Jagd- und 25 Jahre Ausbildungserfahrung erzählt uns über Methoden, Techniken und Tricks für die erfolgreiche Rehwildbejagung. Schwerpunkt soll die Bejagung des weiblichen Rehwilds sein und auch die Bejagungsmethoden im Wald (Pirschbezirksjagd).

Donnerstag, 13. Juli 2017, 20:00 Uhr

Ort: Vereinsgaststätte Heidekrug, Kleiner Saal

RÜCK- UND EINBLICKE

Einen besonderen Dank zollte die Vorstandschaft dem langjährigen Ausbildungsleiter Siegfried Satzinger. Dieser trat kürzlich von seiner Aufgabe zurück. In der Dankesrede hob der Vorstand seine besonderen Leistungen hervor. Sein Engagement wäre ohne „seine Edeltraud“ nicht möglich gewesen, auch hierfür bedankte sich der Vorstand. Der aktuelle Ausbildungskurs ist derzeit mit dreizehn Lehrgangsteilnehmern „Grünes Abitur“ besetzt. Bei einem gemütlichen Beisammensein endete die schöne Hubertusfeier. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand mit einem ganz besonderen Dankeschön an die Bläsergruppe, die Ausbildungsmannschaft „Jungjäger“ sowie an alle Waidkameradinnen und Waidkameraden wenden, die das ganze Jahr über den Vorstand tatkräftig unterstützen. R.E.W.



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch e.V., Nürnberg
 Druckauflage 400 Exemplare
 Internet www.braunerhirsch.de
 Email: info@braunerhirsch.de

Geschäftsstelle Saarlouiser Str. 40a
 90469 Nürnberg
 Tel: 0911 - 61 98 42, Fax: 61 98 41
info@braunerhirsch.de

1. Vorsitzender
 Andreas Herzog
 Adresse wie Geschäftsstelle

2. Vorsitzender
 Claus Schaller
 Äußere Further Straße 2 A
 90530 Wendelstein
 Tel: 09129 - 23 86

Schatzmeisterin
 Susanne Tittus
 Tel: 0911 - 43 66 94
schatzmeister@braunerhirsch.de

Schriftführer
 Erik Wunsch
 Komotauer Str. 9
 90480 Nürnberg
 Tel: 0911 - 40 76 83
schriftfuehrer@braunerhirsch.de

Jungjägersausbildung
ausbildung@braunerhirsch.de

Jungjägerbeauftragte
jungjaeger@braunerhirsch.de

Bläsercorpsleiter/Veranstaltungen
 Martin Geyer
 Dutzendteichstr.1
 90478 Nürnberg
 Tel: 0911 - 9 41 21 04
 Tel: 0176-99 39 94 14
hornmeister@braunerhirsch.de
jagd@braunerhirsch.de

Redaktion
 Vorstandschaft der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch e.V. Verantwortlich für den Inhalt, auch presserechtlich, ist der 1. Vorsitzende der Jägersgesellschaft Brauner Hirsch. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Berichte zu korrigieren oder zu kürzen. Das Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Konto Verein Jägersgesellschaft Brauner Hirsch e.V.:
 Sparkasse Nürnberg,
 IBAN: DE54760501010001501010
 BIC: SSKNDE77XXX

Konto Ausbildungslehrgang:
 Sparkasse Nürnberg,
 IBAN: DE72760501010001502820
 BIC: SSKNDE77XXX

IN EIGENER SACHE

UNSEREN JUBILAREN EIN WAIDMANNSSHEIL!

im März	Thomas Seibert-Daiker	zum 70. Geburtstag
	Georg Zimmer	zum 70. Geburtstag
im Mai	Walter Rabitsch	zum 85. Geburtstag
	Franz Weidmann	zum 80. Geburtstag
	Siegfried Satzinger	zum 75. Geburtstag
	Heiderose Albert	zum 70. Geburtstag
	Reinhold Beer	zum 70. Geburtstag
im Juni	Bernd-Dieter Jesinghausen	zum 75. Geburtstag
	Erwin-Wilhelm Klein	zum 70. Geburtstag
im Juli	Günter Mendel	zum 85. Geburtstag
	Sebastian Krauß	zum 75. Geburtstag
	Carl Wilhelm Clever	zum 70. Geburtstag

VERKAUF

Bergstutzen Kriehoff 7x57 und 5,6x52 Savage;
 bester Zustand und Schussleistung mit ZF Zeiss 2,5 - 10 x 56.
 Preis bei Interesse Verhandlungsbasis; Telefon 0171-7787197
 Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!



Merkel **Bockbüchse** mit Bockdoppelflintenwechsellauf, 7x57 16/70, bzw. 2x 16/70. Guter Zustand, mit Fingerhaken, klassisches Glas 4x32 mit SEM, Preis 900 EUR.



Mannlicher-Schönauer,
Repetierer
 7x64, Modell GK,

Glas Hensoldt 6x42, 650 EUR
 Tel: 0176-99399414, Erwerbserlaubnis erforderlich!